

142

ETHNOGRAPHISCHE KUNST AUS AFRIKA
ONLINE-AUKTION
6. FEBRUAR 2025



HAMMER AUKTIONEN

BASEL - SWITZERLAND

AUKTION AM 6. FEBRUAR 2025

ETHNOGRAPHISCHE KUNST AUS AFRIKA

ONLINE AUKTION

18 UHR, LOT 1 – 108

VORBESICHTIGUNG

Mo. - Fr. 10-12 Uhr & 14-18 Uhr
und nach Voranmeldung

EXPERTE

Jean David +41 44 280 20 00
jean.david@hammerauktionen.ch

ONLINE

Um Online zu bieten
besuchen Sie bitte die Seiten von
Live Auctioneers oder Hôtel Drouot
über folgende Links:

liveauctioneers

DROUOT.com

FÜR ALLE ANFRAGEN

Hammer Auktionen
St. Jakobs-Strasse 59
4052 Basel

+41 44 400 02 20
info@hammerauktionen.ch

Jean David
Auktionator
Experte



Matthias Asael
Rechnungswesen
2. Experte



Elisa Fink
Dokumentation
Recherche



Véronique Carsana
Logistik
Versand

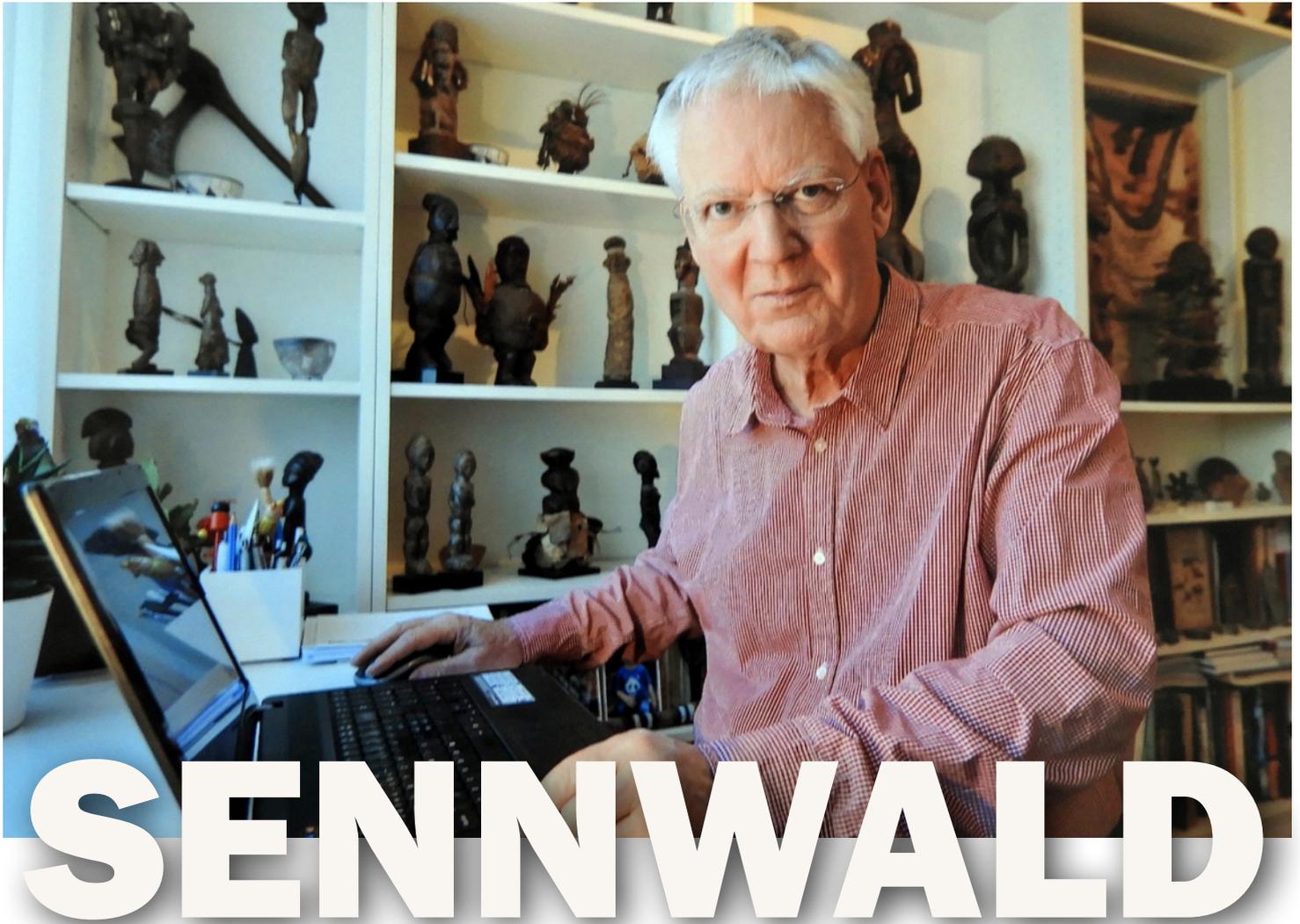


Charlène Alvarez
Kataloggestaltung



Joel Nicodet
Fotograf





PIERRE SENNWALD – DEM ANDEREN GEWIDMET.

Nach einer schlecht durchlebten Kindheit hat Pierre Sennwald sich aus einer bedrückenden familiären Atmosphäre befreit, indem er in die **Türkei** geflüchtet ist.

Dort fand er Anstellung als **Hauslehrer** in einer gebildeten Familie der Istanbuler Bourgeoisie und entdeckte ideale Bedingungen, **um Herz und Geist für andere Kulturen und Weltanschauungen zu öffnen.**

Aus dieser Erfahrung erwuchs in ihm eine ausgeprägte Anziehungskraft **zum Anderen und zum Menschlichen.**

Zurück in der Schweiz widmete er sich fortan der sozialen Arbeit und unterstützte beruflich die Bedürftigsten. Im Ruhestand engagierte er sich aktiv für den Mieterschutz und setzte sich gegen den Druck der Hausverwaltungen und Renovierer aller Art zur Wehr, wobei er **ein Netzwerk der Solidarität** um sich schuf, das ein ganzes Viertel seiner Heimatstadt verband.



Seine Liebe zur Kunst, zur Kunst in ihren vielfältigen Formen, entspringt demselben Bedürfnis, die tiefen Beweggründe der Menschheit zu entdecken, kennenzulernen und zu verstehen: die verschiedenen Lebens-, Denk- und Schaffensweisen, alles, was die Handwerker und Künstler von nah und fern antreibt. In diesem Geist hat er im Laufe der Jahre eine **vielseitige Sammlung** aufgebaut.

So umfasst sie in einem **farbenfrohen Kaleidoskop moderne Keramiken, Werke von Malern und Grafikern seiner Region (Sarto, Yersin, de Palézieux), Miniaturen der Töpfer, Goldschmiede, Lackkünstler und Ziseleure der antiken, orientalischen und präkolumbischen Welten.**

Jüngst hat ihn der Wunsch, die tiefen Beweggründe hinter den künstlerischen Schöpfungen der afrikanischen Völker zu verstehen, zu einer neuen Sammelleidenschaft geführt. Er zeigte besonderes Interesse an Werken, deren Bestimmung und Kraft darin liegt, Gemeinschaften vor drohenden Übeln zu schützen – **immer die soziale Ader!** Seine Frau Hedwige, von Beruf Krankenschwester, begleitete ihn mit Begeisterung auf seiner Suche nach Objekten, die die Kraft zur Heilung besitzen.

Infolge des Todes seiner Ehefrau trennt er sich nun von diesem Teil der Entdeckung einer Welt, die man für fremd hält.



MINKOFF - OLESEN

GÉRALD MINKOFF UND MURIEL OLESEN

Muriel Minkoff-Olesen (1948- 2020) absolvierte ihre Ausbildung an der Schule für Gestaltung in Genf. **Gérald Minkoff** (1937-2009) war ausgebildeter Anthropologe und Biologe.

Beide erlangen als Künstler Bekanntheit und ab ihrer Begegnung im Jahr **1967** war das symbolträchtige Paar der zeitgenössischen Kunst unzertrennlich. Das reisebegeisterte Duo Olesen-Minkoff erkundete das Leben wie neugierige Nomaden und durchstreifte so den Erdball von Afrika über Asien, Ozeanien und Amerika bis Patagonien.

Als Künstler und erfahrene Sammler **zeitgenössischer Kunst** hatten sie verständlicherweise auch eine ausgeprägte Sensibilität für die Ästhetik und Konzepte der **Aussereuropäischen Kunst**.



Die Genfer Wohnung des Paares, vielleicht ihr schönstes Gemeinschaftswerk, wurde dadurch zu einem Ort, an dem die Werke enger Freunde wie Daniel Spoerri, Arman und Man Ray sowie ihre eigenen Fotografien mit fast tausend Objekten aus Afrika, Ozeanien, Asien und Südamerika zusammenlebten.





1

**KARNEOL-COLLIER
NORDAFRIKA**

L 47 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400

2

**RINDENTEXTIL, STRAUSSENEIBEHÄLTER,
PFEIFE, TABAKBEHÄLTER
MBUTI / MASÄI / TUAREG / FULANI**

H 19,5 - 40 cm.

Provenienz:
- Johann Rudolf Geigy (1902-1995), Basel.
- Hammer Auktionen Basel, Auktion 124, 26.03.2024,
Lot 4 (unbezahlt storniert).

CHF 300 / 600



3

**7 SCHMUCK-RINGE, "TISEK"
TUAREG. ALGERIEN, LYBIEN, MALI, NIGER,
BURKINA FASO**

L 2,5 - 6,5 cm..

Provenienz:
deutsche Privatsammlung, Rheinland-Pfalz.

CHF 200 / 400

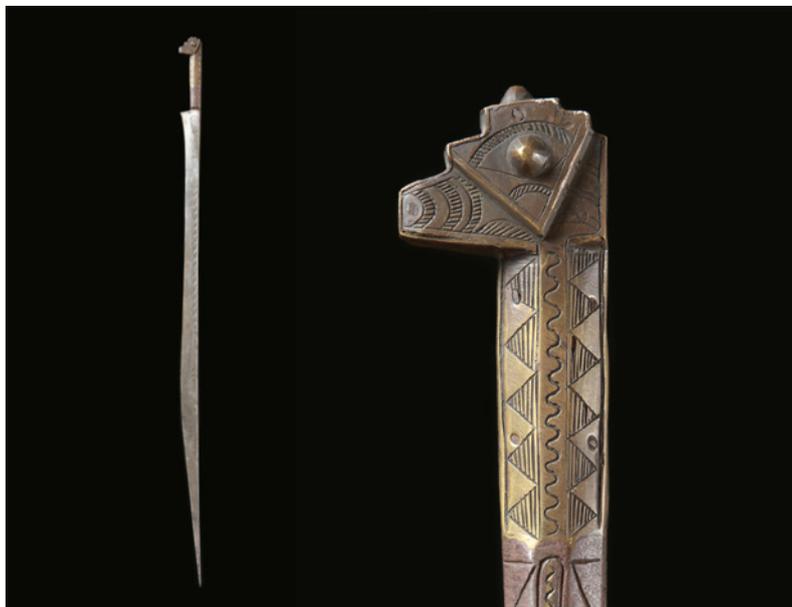
4

**TERRAKOTTA-WASSERKRUG,
"TABUQALT"**
KABYLEN. ALGERIEN

H 22 cm.

Provenienz:
Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 100 / 200



5

SCHWERT, "FLYSSA"
KABYLEN. MAROKKO

H 92,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400

6

**WÜRDESTAB DER ZWEI FRAUEN ZEIGT,
DIE RÜCKEN AN RÜCKEN STEHEN**
MENDE. SIERRA LEONE

H 86 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400





7

TÜR (FENSTERVERSCHLUSS), "DÉGÉ TAN" TELLEM. MALI

H 44 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 300 / 600



8

2 ARMREIFE, AXT UND TROMMEL DR KONGO, TIBET

H 10,5 - 38 cm. Ø 8 - 11 cm.

Provenienz:
Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

v.l.n.r.:

- Armreif, Dida, Côte d'Ivoire.
- Armreif, Berber oder Tuareg, Sahelzone.
- Trommel "damaru", Tibet
- Axt "kilonda", Songye, DR Kongo. Skinner Marlborough, 06.03.2014, Lot 53 / Galerie Walu, Zürich. Online Auktion 20.12.2014.

CHF 200 / 400



9

2 KERBFLÖTEN UND EIN GONG-SCHLEGEL, "LAOURÉ"

BAULE UND BWA / GURUNSI.
CÔTE D'IVOIRE / BURKINA FASO

H 15,5 - 45,5 cm.

Provenienz:

Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

v.l.n.r.:

- Bwa, Burkina Faso
- Bwa, Burkina Faso
- Baule, Côte d'Ivoire

Weiterführende Literatur:

Brown, E. (1999). Turn up the Volume.

Los Angeles: UCLA Fowler Museum of Cultural History.

CHF 300 / 600



10

FIGÜRLICHE KERBFLÖTE, "MPIRU"

BWA. BURKINA FASO

H 37 cm.

Provenienz:

Jean David, Basel. Vor 1991 in situ erworben.

CHF 100 / 200



11

KERBFLÖTE
GURUNSI-NUNA. BURKINA FASO

H 62 cm.

Provenienz:
Jean David, Basel. Vor 1991 in situ erworben.

CHF 100 / 200

12

SIGNALPFEIFE
GAN. BURKINA FASO

H 12 cm.

Provenienz:
Jean David, Basel. Vor 1991 in situ erworben.

CHF 100 / 200





13

2 SITZE, "TOÓPÁR"
LOBI. BURKINA FASO

H 23 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung,
1992-1995 in situ erworben.

CHF 200 / 400



14

SITZ (LIEGE), "DÂO"
NUNA. BURKINA FASO

H 60 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung,
1992-1995 in situ erworben.

CHF 200 / 400



15

3 SITZE, "FWA"
YAURE. CÔTE D'IVOIRE

H 26 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung,
1992-1995 in situ erworben.

CHF 200 / 400



16

2 SITZE, BZW. NACKENSTÜTZEN
DOGON. MALI

H 24 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung,
1992-1995 in situ erworben.

CHF 200 / 400

17

3 SITZE
SENUFO / BWA. CÔTE D'IVOIRE /
BURKINA FASO

H 22 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung, 1992-1995 in situ erworben.

CHF 300 / 600



18

3 SITZE, "TOÓPÁR"
LOBI. BURKINA FASO

H 29 cm. B 59 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung,
1992-1995 in situ erworben.

CHF 300 / 600





19

3 SITZE
BWA / GURUNSI. BURKINA FASO

H 17 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung,
1992-1995 in situ erworben.

CHF 300 / 600

20

3 SITZE
ASANTE / SENUFO. GHANA /
CÔTE D'IVOIRE

H 39 cm. B 54 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung, 1992-1995
in situ erworben.

CHF 300 / 600





21

WEBROLLENHALTER
SENUFO. CÔTE D'IVOIRE

H 17,5 cm.

Provenienz:

- Kurt Hösli-Brutschin (1928-2006), Basel.
- Hammer Auktionen, Basel, 28.03.2018, Lot 18.
- Französische Privatsammlung,
Bourgogne-Franche-Comté.

CHF 100 / 200

22

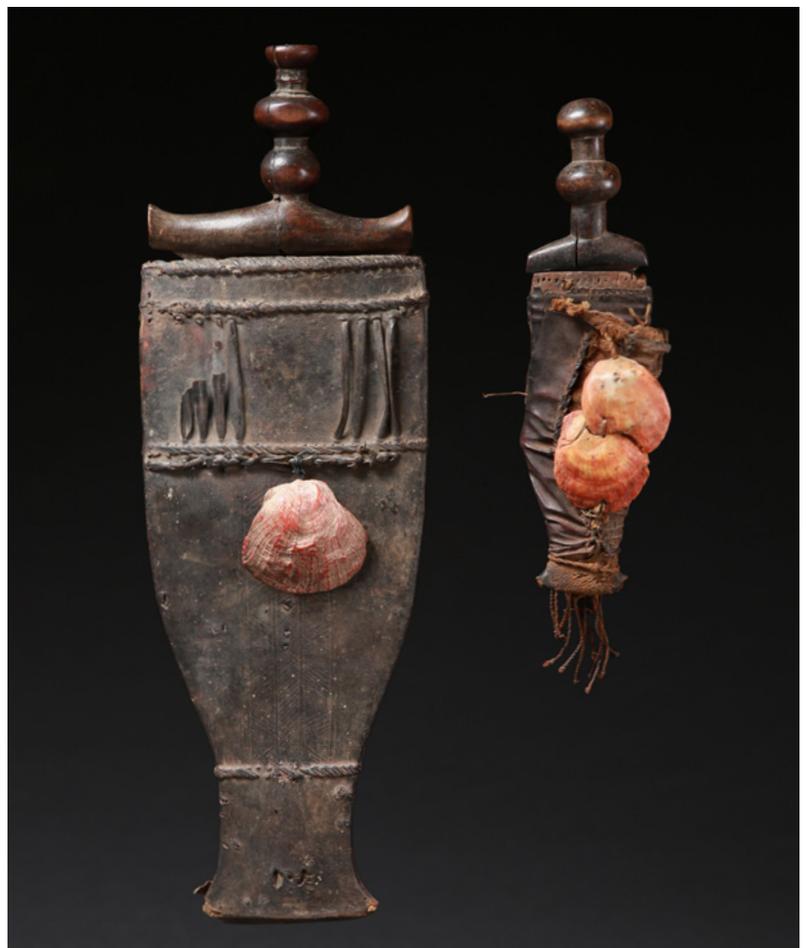
2 MESSER IN SCHEIDEN, "LALIÉ"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 26 - 52 cm.

Provenienz:

- Gérald Minkoff (1937-2009) und
- Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400



24

ZEREMONIAL-WEDEL, "NANDWA BLAWA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 83 cm.

Provenienz:

- Tribal Arts Inc., Bernard Barasch, Chicago. Gesammelt zwischen 1980 und 2000.
- Arteprimitivo, Howard S. Rose Gallery, New York, 23.05.2024, Lot 708.
- Schweizer Privatsammlung, Basel.

CHF 200 / 400



23

GRIFF EINES WEDELS, "NANDWA BLAWA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 33 cm.

Provenienz:

Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400





25

**1 WEBROLLENHALTER UND
2 STEINSCHLEUDERN, "POTOMOWAKA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE**

H 19,5 - 22,5 cm.

Provenienz:

- Madeleine und Jean-Jacques Keller (bis 1980 Abidjan, danach Rheinfelden).
- Erbgemeinschaft Keller, Basel.

CHF 300 / 600

26

**3 STEINSCHLEUDERN, "POTOMOWAKA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE**

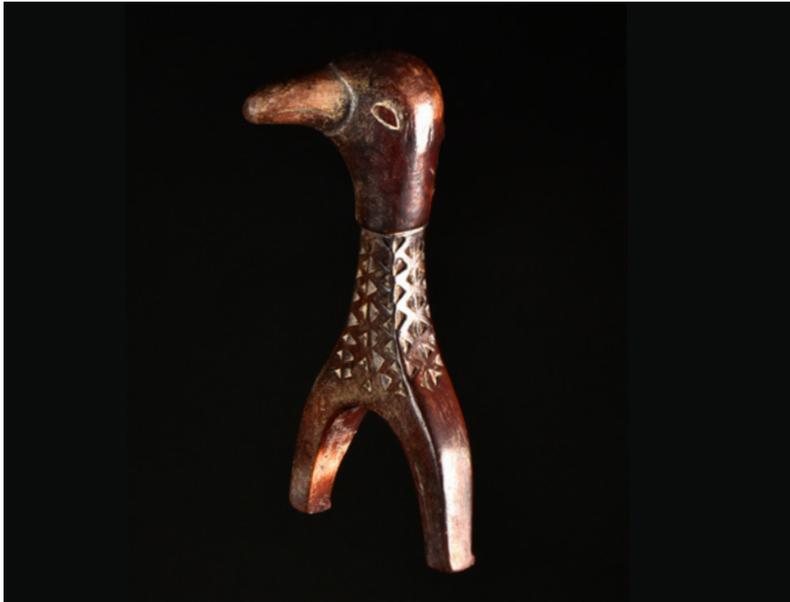
H 15 - 20 cm.

Provenienz:

- Madeleine und Jean-Jacques Keller (bis 1980 Abidjan, danach Rheinfelden).
- Erbgemeinschaft Keller, Basel.

CHF 300 / 600





27

STEINSCHLEUDER, "POTOMOWAKA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 15 cm.

Provenienz:

- René David (1928-2015), Zürich.
- Hammer Auktionen, Basel, 23.01.2019, Lot 94.
- französische Privatsammlung,
Bourgogne-Franche-Comté.

CHF 100 / 200

28

STEINSCHLEUDER, "POTOMOWAKA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 19 cm.

Provenienz:

- Französische Privatsammlung, Paris.
- Hammer Auktionen, Basel, 04.12.2020, Lot 91.
- Französische Privatsammlung,
Bourgogne-Franche-Comté.

CHF 100 / 200



29

STEINSCHLEUDER, "POTOMOWAKA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 20 cm..

Provenienz:

- Kurt Hösl-Brutschin (1928-2006), Basel.
- Hammer Auktionen, Basel, 16.05.2018, Lot 14.
- Französische Privatsammlung,
Bourgogne-Franche-Comté.

CHF 100 / 200





30

STEINSCHLEUDER, "POTOMOWAKA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 17,5 cm.

Provenienz:

- Kurt Hösli-Brutschin (1928-2006), Basel.
- Hammer Auktionen, Basel, 16.05.2018, Lot 17.
- Französische Privatsammlung, Bourgogne-Franche-Comté.

CHF 100 / 200

31

STEINSCHLEUDER, "POTOMOWAKA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 17 cm.

Provenienz:

- Kurt Hösli-Brutschin (1928-2006), Basel.
- Hammer Auktionen, Basel, 16.05.2018, Lot 18.
- Französische Privatsammlung, Bourgogne-Franche-Comté.

CHF 100 / 200





32

STEINSCHLEUDER, "POTOMOWAKA"
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 20,5 cm.

Provenienz:

- Kurt Hösli-Brutschin (1928-2006), Basel.
- Hammer Auktionen, Basel, 16.05.2018, Lot 16.
- Schweizer Privatsammlung, Zürich.
- Hammer Auktionen, Basel, 23.10.2019, Lot 16.
- Französische Privatsammlung, Bourgogne-Franche-Comté.

CHF 100 / 200

33

MINIATUR-FIGUR
SENUFO. CÔTE D'IVOIRE

H 7 cm.

Provenienz:

Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200





34

3 FIGUREN UND EIN KAMM, "DUAFE"
BAULE, MOSSI, SENUFO, ASANTE.
BURKINA FASO / CÔTE D'IVOIRE /
GHANA

H 17,5 - 31 cm.

Provenienz:

- deutsche Privatsammlung,
Stuttgart (1990er-Jahre).
- 2023: Schweizer Privatsammlung, Basel.

CHF 200 / 400



35

3 FIGÜRLICHE KULTOBJEKTE

H 15 - 21 cm.

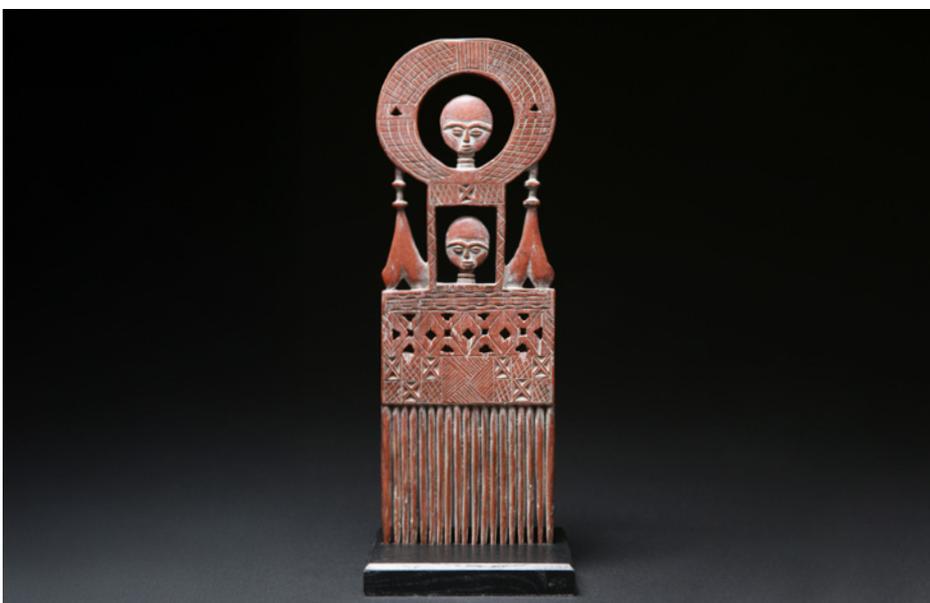
Provenienz:

Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

v.l.n.r.:

- Abstrakte Figur / Dogon, Mali
Privat Sammlung, Schwyz.
Hammer Auktionen, Basel, 29.09.2022, Lot 1.
- Fruchtbarkeits-Figur, "biiga" / Mossi,
Burkina Faso
Die für ihre Abstraktion geschätzten biiga (= Kind) genannten
Puppen wurden als Spielzeuge und als Fruchtbarkeit spendende
Figuren verwendet.
- Fruchtbarkeits-Figur / Brong/Abron,
Ghana/Côte d'Ivoire

CHF 300 / 600



36

KAMM, "DUAFE"
ASANTE. GHANA

H 36 cm.

Provenienz:

Pierre und Hedwige
Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400



37

**HÖFISCHER SCHMUCK-ANHÄNGER
AKAN. CÔTE D'IVOIRE**

B 12 cm.

Provenienz:

- Tribalspace, Owen Hargreaves, London.
- Galerie Walu, Basel.

CHF 200 / 400



38

**HÖFISCHES PRESTIGEOBJEKT,
REPLIK EINER ARMBANDUHR
ASANTE. GHANA**

L 25 cm. Ø 5 cm.

Provenienz:

- Tribalspace, Owen Hargreaves, London.
- Galerie Walu, Basel.

CHF 200 / 400



39

**HÖFISCHER FINGERRING, "MPETEA"
ASANTE. GHANA**

H 6 cm.

Provenienz:

- Tribalspace, Owen Hargreaves, London.
- Galerie Walu, Basel.

CHF 200 / 400



40

**HÖFISCHES SCHUHPAAR
AKAN. CÔTE D'IVOIRE**

L 28 cm.

Provenienz:

- Galerie Noir d'Ivoire, Paris.
- De Baecque, Paris, 10.10.2024, Lot 496.
- Galerie Walu, Basel.

CHF 200 / 400

41

**HOLZ-PHALLUS, "LEGBA"
FON. BENIN**

H 40 cm.

Provenienz:

Französische Privatsammlung, Département du Haut-Rhin.

CHF 150 / 300





42

SZEPTER, "NEFYOSO / SOKPO"
FON. BENIN

H 55 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

Publiziert:
Hainard Jacques / Kaehr Roland (1991). Le Trou.
Neuchâtel: Musée d'ethnographie de Neuchâtel.
Seite 164f.

Ausgestellt:
Musée d'ethnographie de Neuchâtel, "Le Trou" (1991).

CHF 300 / 600

43

ZOOMORPHES SZEPTER, "KPO"
FON. BENIN

H 52 cm.

Provenienz:
- Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen
(1948-2020), Genf.
- Hammer Auktionen, Basel, 24.04.2024, Lot 113.
- Französische Privatsammlung.

CHF 100 / 200





44

HÖFISCHES KORALLEN-COLLIER
EDO. NIGERIA

L 45 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Zürich (vor 1995).

CHF 200 / 400



45

ZEREMONIALSTAB EINES SCHMIEDS, "IWANA OGUN"
YORUBA. NIGERIA

H 94 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020),
Genf.

CHF 400 / 800



46

ZEREMONIALSTAB EINES SCHMIEDS,
"IWANA OGUN"
YORUBA. NIGERIA

H 43,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200



47

ZEREMONIAL-KURZSCHWERT MIT
JANUSFÖRMIGEM FIGÜRLICHEM GRIFF
YORUBA. NIGERIA

H 64,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 300 / 600



48

**ZEREMONIAL-SCHWERT
YORUBA. NIGERIA**

H 50,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400

49

**DECKELGEFÄSS, IM STIL VON OLÓWÈ VON ISÈ
YORUBA. NIGERIA**

L 56 cm.

Provenienz:
deutsche Privatsammlung, Berlin.

CHF 1 000 / 2 000



50

**6 ZWILLINGSFIGUREN, "ERE IBEJI"
YORUBA. NIGERIA**

H 20,5 - 30,5 cm.

Provenienz:
Hans-Joachim Struck (1934-2016), 1980er Jahre
in Nigeria erworben.

CHF 300 / 600





51

6 KULTOBJEKTE
YORUBA. NIGERIA

H 12 - 37 cm.

Provenienz:
Hans-Joachim Struck (1934-2016),
1980er Jahre in Nigeria erworben

CHF 300 / 600

52

KOLANUSS-SCHALE UND -BEHÄLTER,
"OKWA OJI"
IGBO. NIGERIA

H 16 cm. L 39 cm.

Provenienz:
Hans-Joachim Struck (1934-2016),
1980er Jahre in Nigeria erworben.

CHF 300 / 600



53

SISTRUM, VORMÜNZLICHES ZAHLUNGSMITTEL
CHAMBA. NIGERIA

H 45,5 cm.

Provenienz:
- Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.
- Hammer Auktionen, Basel, 23.10.2024,
Lot 34 (unbezahlt storniert)

CHF 200 / 400





54

**8 NUSSSCHALEN-SPIELSTEINE,
"ABBIA"**
BETI. KAMERUN

L 3 - 4 cm.

Provenienz:

- Kurt Hösli-Brutschin (1928-2006), Basel.
- Galerie Wlau, Basel.

CHF 50 / 100



55

**1 NACKENSTÜTZE ("BOROKOTO")
UND 2 NACKENSTÜTZEN ("GIMME")**
HAMAR / GURAGE. ÄTHIOPIEN

H 16,5 - 17,5 cm.

Provenienz:

Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 400 / 800



56

10 ÄTHIOPISCHE HOCHZEITS-RINGE
ÄTHIOPIEN

Ø 1,5 - 2 cm.

Provenienz:

deutsche Privatsammlung, Rheinland-Pfalz.

CHF 50 / 100



57

3 HAND-KREUZE, "MÄSQÄL" ÄTHIOPIEN

H 32 - 47 cm.

Provenienz:

- Genève-Enchères, 08.04.2024, Lot 3915.
- Westschweizer Privatsammlung.

CHF 300 / 600



58

2 PROZESSIONS-KREUZE, "YÄMÄSOR MÄSQÄL" ÄTHIOPIEN

H 20,5 - 43,5 cm.

Provenienz:

- Genève-Enchères, 08.04.2024, Lot 3915.
- Westschweizer Privatsammlung.

CHF 300 / 600



59

3 HAND-KREUZE, "MÄSQÄL"
ÄTHIOPIEN

H 24 - 37,5 cm.

Provenienz:

- Genève-Enchères, 08.04.2024, Lot 3915.
- Westschweizer Privatsammlung.

CHF 200 / 400

60

3 PROZESSIONS-KREUZE,
"YÄMÄSOR MÄSQÄL"
ÄTHIOPIEN

H 28,5 - 45 cm.

Provenienz:

- Genève-Enchères, 08.04.2024, Lot 3915.
- Westschweizer Privatsammlung.

CHF 300 / 600



61

REISE-IKONE, TRIPTYCHON
ÄTHIOPIEN

H 15,5 cm.

Provenienz:

- Gérald Minkoff (1937-2009) und
- Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 400 / 800





62

**SCHIESSPULVER-BEHÄLTER,
"TUTUKIPFULA"**

KONGO. DR KONGO

H 14 cm.

Provenienz:

- Galerie Au Chevalier Noir, Daniel Grin, Lausanne.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 150 / 300

63

**1 DOPPELBECHER, "KOPA" UND
ZWEI SCHNUPFTABAK-BEHÄLTER**

H 6,5 - 8,5 cm.

Provenienz:

Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

v.l.n.r.:

Maasai, Kenia
Suku, DR Kongo
Kamba, Kenia

CHF 150 / 300



64

**2 BECHER AUS HORN "WANTCH'A" UND
EIN MINIATUR HOLZMÖRSE**
AMHARA. ÄTHIOPIEN

H 7 cm.

Provenienz:

- Gérald Minkoff (1937-2009) und
- Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200



65

ZEREMONIELLER ÜBERROCK
KUBA. DR KONGO

B 60 cm. L 415 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 400 / 800

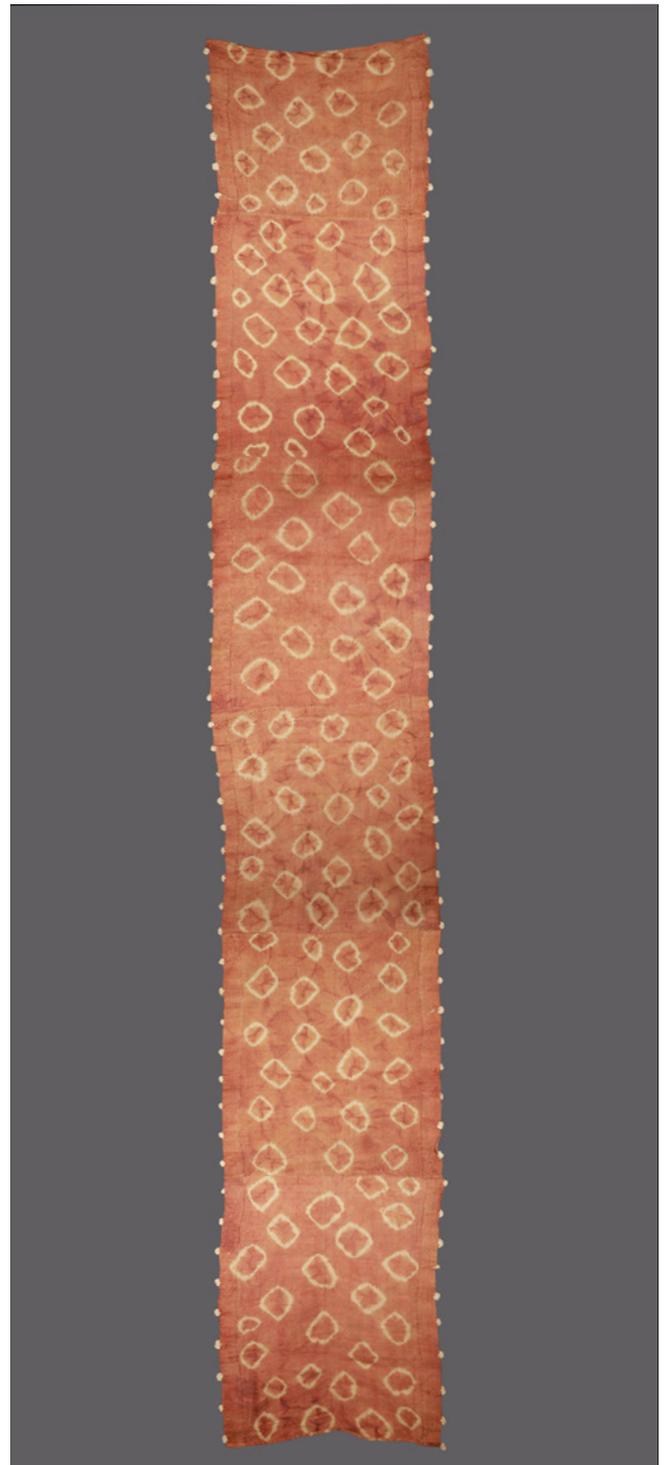
66

ZEREMONIELLER ÜBERROCK
KUBA. DR KONGO

B 60 cm. L 402 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 300 / 600





67

ZEREMONIELLER ÜBERROCK
KUBA. DR KONGO

B 71 cm. L 193 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 200 / 400

68

ZEREMONIELLER ÜBERROCK
KUBA. DR KONGO

B 55 cm. L 166 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 200 / 400





69

**RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"**
KUBA-SHOOWA. DR KONGO,
KASAÏ-PROVINZ

B 51 cm. L 69 cm.

Provenienz:

- Galerie Walu, Zürich.
- 1980: deutsche Privatsammlung,
Düsseldorf.
- Jean David, Basel (2023).

CHF 50 / 100



70

**RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"**
KUBA-SHOOWA. DR KONGO,
KASAÏ-PROVINZ

B 55 cm. L 58 cm.

Provenienz:

Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100



71

**RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"**
KUBA-SHOOWA. DR KONGO,
KASAÏ-PROVINZ

B 53 cm. L 57 cm.

Provenienz:

Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100



72

RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO,
KASAÏ-PROVINZ

B 65 cm. L 66 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100



73

RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO,
KASAÏ-PROVINZ

B 59 cm. L 61 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100



74

RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO,
KASAÏ-PROVINZ

B 61 cm. L 66 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100



75

RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO, KASAÏ-PROVINZ

B 52 cm. L 55 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100

76

RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO, KASAÏ-PROVINZ

B 68 cm. L 69 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100



77

RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO, KASAÏ-PROVINZ

B 66 cm. L 67 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100





78

RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO, KASAÏ-PROVINZ

B 65 cm. L 69 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100

79

RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO, KASAÏ-PROVINZ

B 63 cm. L 71 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100



80

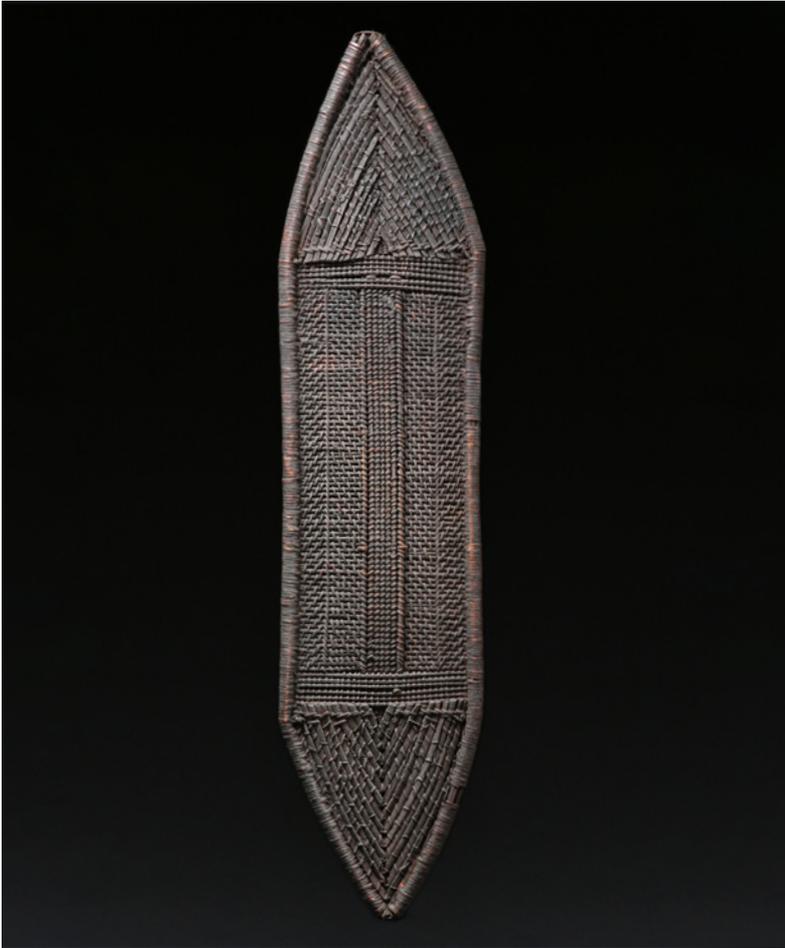
RAPHIA-PLÜSCHGEWEBE,
"VELOURS DU KASAÏ"
KUBA-SHOOWA. DR KONGO, KASAÏ-
PROVINZ

B 58 cm. L 63 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Basel.

CHF 50 / 100





81

SCHUTZSCHILD

HAMBA / JONGA / TETELA / NKUTSHU.
DR KONGO

H 71 cm.

Provenienz:

- It. Cl.-A. Siegler: Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2012: Pierre und Hedwige Senwald, Lausanne.

CHF 300 / 600



82

HOCHRELIEF-KOPF

LUBA (?). DR KONGO

H 23,5 cm.

Provenienz:

- Edmond (Edi) Remondino, Burundi und Zürich.
- Schweizer Privatsammlung, Zürich (1995).

CHF 200 / 400



83

ZWILLINGS-FIGUR, "MPUNDU"
TABWA. DR KONGO

H 20 cm.

Provenienz:

- Edmond (Edi) Remondino, Burundi und Zürich.
- Schweizer Privatsammlung, Zürich (1995).

CHF 300 / 600



84

FRUCHTBARKEITSFIGUR, "NGIDE"
TURKANA. KENIA

H 48 cm.

Provenienz:

- Edmond (Edi) Remondino, Burundi und Zürich.
- Schweizer Privatsammlung, Zürich (1995).

CHF 200 / 400



85

**3 KONISCHE HÜTE,
"MUKUBA WA BIFUNGO"**
LEGA. DR KONGO

H 19 - 22 cm.

Provenienz:

- Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020), Genf.
- Hammer Auktionen, Basel, 18.01.2024, Lot 61 (unbezahlt storniert).

CHF 400 / 800



86

RINDENBASTMALEREI "PONGO"
MBUTI-PYGMÄEN. DR KONGO,
ITURI PROVINZ

B 43 cm. L 83 cm.

Provenienz:

- Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020), Genf.
- Hammer Auktionen, Basel, (30.02.2024), Lot 87 (unbezahlt storniert).

CHF 200 / 400



87

NACKENSTÜTZE, "BARKI"
SOMALI, RAHANWEYN. SOMALIA

H 18 cm.

Provenienz:

- Malcolm Moore, Ann Arbor, Michigan.
- 2011: François Mottas, Lausanne.
- 2011: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 300 / 600



88

PRUNK-MESSER
CÔTE D'IVOIRE (?)

H 29 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200



89

2 RITUALEISEN IN DER FORM VON
WURFMESSERN, "HÂ"
MBUM. KAMERUN

H 38 - 46 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 400 / 800



90

VORMÜNZLICHES ZAHLUNGSMITTEL
KIRDI / VERE / TIV (?). KAMERUN,
NIGERIA

L 40 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200



91

2 SICHELFORMIGE ZEREMONIAL-MESSER
BANDIA / BINJA / BOA. DR KONGO

H 66,5 - 68 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020),
Genf.

CHF 200 / 400

92

2 SICHELFORMIGE ZEREMONIAL-MESSER
BOA / MONGELIMA / BANDIA / BINJA. DR KONGO

H 84,5 - 89 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400





93

2 ZEREMONIAL-KURZSCHWERTER, "MAMBELI"
BOA / ANGBA / HANGA. DR KONGO

H 47 - 49,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020),
Genf.

CHF 200 / 400

94

ZEREMONIAL-KURZSCHWERT MIT SCHEIDE
KONDA / EKONDA / KUNDU / MONGO. DR KONGO

H 47,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200





95

**3 PRESTIGE-KURZSCHWERTER
KUBA. DR KONGO**

H 28,5 - 36 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200

96

**ZEREMONIAL-SCHWERT, "PHOOGO YA KUSA"
WONGO / LELE / KUBA. DR KONGO**

H 58,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200





97

ZEREMONIAL-KURZSCHWERT MIT SCHEIDE,
"PHOOGO YA KUSA"
WONGO / LELE / KUBA. DR KONGO

H 56 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200

98

ZEREMONIAL-KURZSCHWERT
SONGYE / YAKA / SUKU. DR KONGO

H 54 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung, Baselland.

CHF 100 / 200





99

SICHELFORMIGES ZEREMONIAL-MESSER
YAKOMA / SANGO / NGBANDI. DR KONGO

H 62,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200

100

ZEREMONIAL-KURZSCHWERT, "NTSAKH/FA"
FANG. GABUN

H 57,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200





101

2 MESSER

KABYLEN (?) / TUAREG (?) / PEUL (?).
ALGERIEN, MAROKKO (?)

H 24,5 - 30 cm.

Provenienz:

Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200



102

DOLCH MIT SCHEIDE

BEJA / HADENDOA. ERITREA, SUDAN

H 35 cm.

Provenienz:

Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 100 / 200



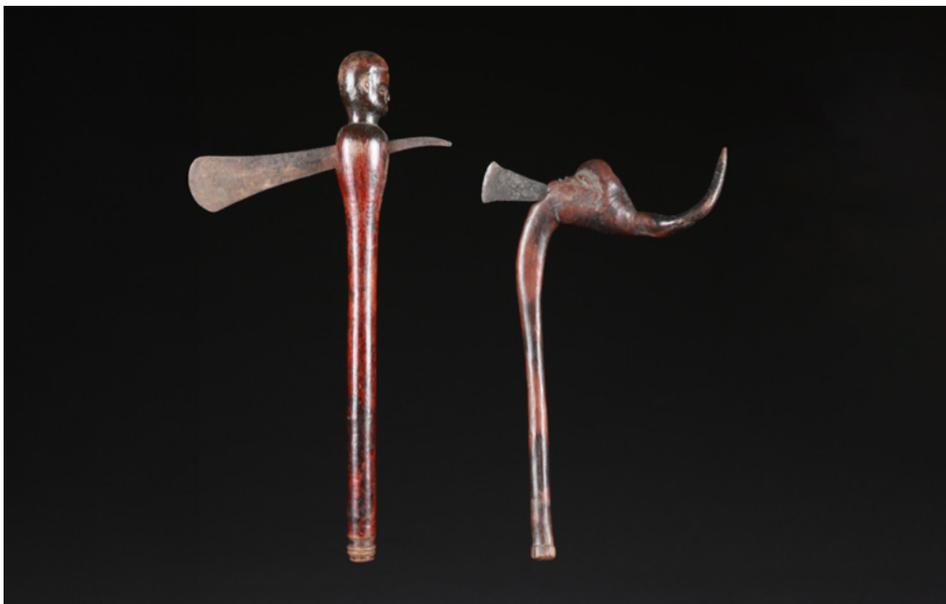
103

**5 DOLCHE MIT SCHEIDEN UND
EIN HANDGELENKS-MESSER,
"ABARAIT"**
SHONA / FUR / NUBA / TURKANA.
SIMBABWE, SUDAN, KENIA

H 15 - 31 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400



104

2 ÄXTE (SZEPTER)
RUNGU (?) / PENDE. TANZANIA /
DR KONGO

H 35 - 44,5 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400



105

WÜRDESTAB MIT EINEM KOPF
MAKONDE. TANSANIA

H 49 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400



106

2 WÜRDESTÄBE MIT JE EINEM KOPF
RUNGU / MAKONDE. TANSANIA

H 55,5 - 67 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung, Baselland.

CHF 200 / 400



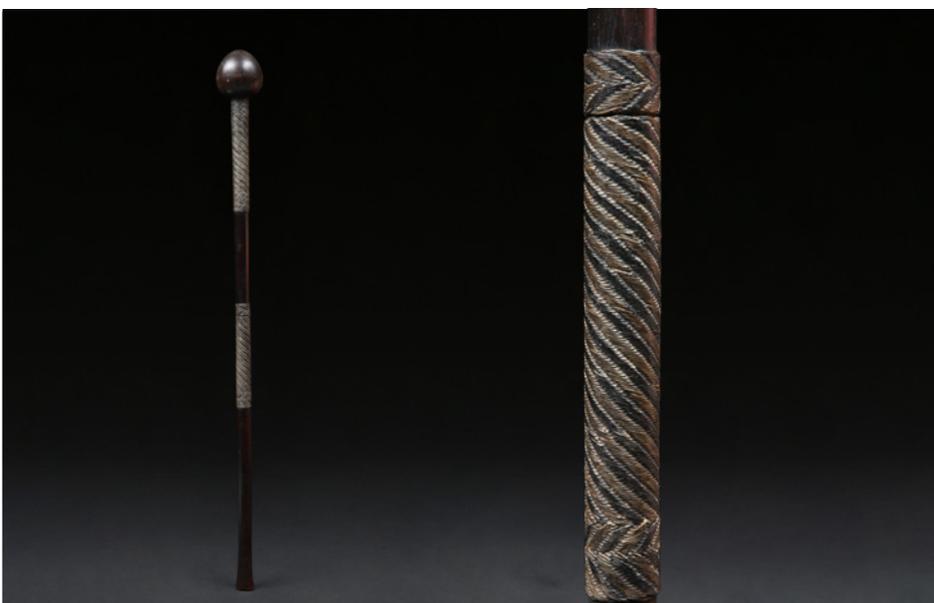
107

KEULE (KNOBKIERIE), "IWISA"
ZULU. SÜDAFRIKA

H 74 cm.

Provenienz:
- Germaine Dumurgier, Lausanne.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 300 / 600



108

KEULE (KNOBKIERIE), "IWISA"
ZULU. SÜDAFRIKA

H 78 cm.

Provenienz:
- Germaine Dumurgier, Lausanne.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 300 / 600

Um online zu bieten
besuchen Sie bitte die Seiten von
Live Auctioneers oder Hôtel Drouot
über folgende Links:

liveauctioneers

DROUOT.com

Um schriftlich oder telefonisch zu bieten,
womit sich das Aufgeld um 5% reduziert*,
füllen Sie bitte das nebenstehende Formular aus
und mailen es an: info@hammerauktionen.ch

Please feel free to contact us for all questions you might have
regarding translations, additional views, condition report etc.

Tel: +41 44 400 02 20
info@hammerauktionen.ch

* 21% bei einem Zuschlag bis 99'999 CHF (anstatt 26% über Live Auctioneers und Drouot)
16% bei einem Zuschlag ab 100'000 CHF (anstatt 21% über Live Auctioneers und Drouot)



HAMMER AUKTIONEN
BASEL - SWITZERLAND

Auktionsauftrag / Ordre d'achat / Absentee bid form

Auktion 142 / 6. Februar 2025

Name/Nom _____

Adresse/Address _____

PLZ, Ort / NPA, Lieu / Zip, City _____

Land/Pays/Country _____

Tel. _____

Lot Nr.	Bezeichnung/Description	Gebot/Ordre/Bid (CHF)*

*Telefonische Gebote bitte in der Spalte ganz rechts mit „T“ vermerken. Bitte beachten Sie, dass wir für Objekte unter 100 CHF keine Telefongebote annehmen können und jeweils eine Ausweiskopie benötigen. Geboteannahmeschluss: 20 Uhr, Vorabend der Auktion. Anwendbar sind die Auktionsbedingungen, die im Katalog abgedruckt sind. Gerichtsstand ist Basel.

*Please mark phone bids with a „T“ in the right column and note that we cannot accept telephone bids for objects below 100 CHF. In any case the bidder has to provide an ID copy. Deadline: 8pm, previous day. The auction conditions published in the catalogue are binding. The courts of Basel have jurisdiction.

*S.v.p. marquez les ordres téléphoniques avec un „T“. Veuillez prendre note que nous n'acceptons pas d'ordres téléphoniques pour des lots au-dessous de 100 CHF et qu'il est nécessaire de nous faire parvenir une copie d'une pièce d'identité. Clôture d'enregistrement : 20h du jour avant la vente. Les conditions de vente publiées dans le catalogue font foi. Le tribunal compétent est à Bâle.

Datum/Date _____

Unterschrift/Signature _____



HAMMER AUKTIONEN

BASEL - SWITZERLAND

Auktionsbedingungen der Hammer Auktionen AG

Durch die Teilnahme an der Auktion unterzieht sich der Bieter den nachstehenden Auktionsbedingungen („AGB“) der Hammer Auktionen AG, St. Jakobs-Strasse 59, 4052 Basel (im Folgenden „Hammer Auktionen“ genannt).

1. Rechtsstellung der Parteien

Die Steigerungsobjekte werden durch die Hammer Auktionen im Namen und für Rechnung des Einlieferers versteigert. Der Zuschlag erfolgt an den von der Hammer Auktionen im Rahmen der Auktion anerkannten Höchstbietenden („Käufer“) in Schweizer Franken, wodurch ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Käufer abgeschlossen wird. Jeder Käufer ist für seine Gebote persönlich haftbar; er kann nicht geltend machen, für Dritte gehandelt zu haben.

2. Teilnahme an der Auktion

Die Teilnahme an einer Auktion als Bieter steht jedem offen. Hammer Auktionen behält sich aber das Recht vor, nach freiem Ermessen jeder Person den Zutritt zu ihren Geschäftsräumlichkeiten oder die Anwesenheit bzw. Teilnahme an ihren Auktionen zu untersagen.

Steigerungsangebote von Kaufinteressenten, die der Auktion nicht persönlich beiwohnen können, werden bis 24 Stunden vor Beginn der Steigerung schriftlich entgegengenommen.

Interessenten können telefonisch mitbieten, wenn sie dies mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich vorangemeldet haben. Auf Objekte mit Schätzpreisen unter CHF 500 kann nicht telefonisch geboten werden und Interessenten werden um Abgabe eines schriftlichen Gebots bzw. um persönliches Mitbieten im Auktionssaal gebeten.

Interessenten, die ihr Gebot im Rahmen einer Online Auktion via Internet abgeben möchten, können an der Auktion teilnehmen, nachdem sie von Hammer Auktionen aufgrund eines Registrierungsgesuchs zur Auktion zugelassen worden sind. Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, Registrierungsgesuche ohne weiteres abzulehnen. Für Gebotsabgaben im Rahmen einer „Live-Online-Auktion“ gelten im Übrigen die Bedingungen, welche auf der Live-Auktion Webseite publiziert sind. Diese können von den hier publizierten abweichen.

Bieter, die Hammer Auktionen nicht persönlich bekannt sind, müssen sich vor der Auktion mittels des dafür vorgesehenen Formulars registrieren. Der rechtsgültig unterzeichneten Registrierung ist eine Kopie des Reise-passes sowie eine Kopie der Kreditkarte beizulegen. Bei jedem Zahlungsverzug des Bieters ist Hammer Auktionen berechtigt, die Kreditkarte des Bieters gemäss Angaben auf dem Registrierungsformular bis zur Höhe des geschuldeten Betrages zuzüglich Spesen des Kartenanbieters zu belasten.

Beabsichtigt ein Hammer Auktionen unbekannter Bieter, auf Objekte mit oberen Schätzwerten von mehr als CHF 15'000 zu bieten, wird er ersucht, Hammer Auktionen vorgängig einen Bonitätsnachweis einer für Hammer Auktionen akzeptablen Bank beizubringen.

Bei Geboten für Objekte mit oberen Schätzwerten von mehr als CHF 30'000 kann Hammer Auktionen vom Bieter die vorgängige Überweisung von 20% der unteren Schätzwerte als Sicherheit verlangen. Hammer Auktionen wird diesen Betrag nach der Auktion mit ihren und den Ansprüchen der Einlieferer verrechnen und einen allfälligen Überschuss umgehend an den Bieter zurückerstatten.

Hammer Auktionen lehnt jede Haftung für nicht berücksichtigte Gebote aller Art sowie für nicht berücksichtigte Anmeldungen für telefonisches Mitbieten ab.

3. Versteigerung

Hammer Auktionen kann ein Objekt unterhalb des mit dem Einlieferer vereinbarten Mindestverkaufspreises zum Ausruf bringen. Die Abgabe eines Gebots anlässlich der Versteigerung bedeutet eine verbindliche Offerte. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder überboten oder von Hammer Auktionen abgelehnt wird.

Doppelgebote werden sofort nochmals aufgerufen; in Zweifelsfällen entscheidet die Auktionsleitung.

Es steht Hammer Auktionen frei, ein Angebot ohne besondere Gründe abzulehnen oder aber, falls ein Bieter die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Auktion nicht erfüllt. Ebenso steht es Hammer Auktionen frei, Steigerungsgegenstände ohne Verkauf zuzuschlagen oder zurückzunehmen, selbst wenn dies für die Auktionsteilnehmer nicht erkennbar sein sollte.

Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, Nummern des Katalogs zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen. Hammer Auktionen behält sich vor, einen Zuschlag bei Vorliegen besonderer Umstände nur „unter Vorbehalt“ vorzunehmen. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so bleibt der Bieter noch während 14 Tagen an sein Gebot gebunden. Er wird wieder frei, wenn die Erklärung von Hammer Auktionen, der Zuschlag sei definitiv, nicht innerhalb dieser Frist bei ihm eintrifft.

Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, Nummern des Katalogs zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen. Hammer Auktionen behält sich vor, einen Zuschlag bei Vorliegen besonderer Umstände nur „unter Vorbehalt“ vorzunehmen. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so bleibt der Bieter noch während 14 Tagen an sein Gebot gebunden. Er wird wieder frei, wenn die Erklärung von Hammer Auktionen, der Zuschlag sei definitiv, nicht innerhalb dieser Frist bei ihm eintrifft.

4. Aufgeld

Nebst dem Zuschlagspreis ist vom Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld zu entrichten, das wie folgt berechnet wird:

- bei einem Zuschlag bis und mit CHF 100'000: 21%
 - bei einem Zuschlag ab CHF 100'000: 20% auf die ersten CHF 100'000 und 15% auf die Differenz von CHF 100'000 bis zur Höhe des Zuschlags
- Falls der Käufer während einer online übertragenen Saal-Auktion („Live-Auktion“) live im Internet mitbietet, wird ein zusätzlicher Aufpreis von 5% des Zuschlags verrechnet. Für Gebotsabgaben im Rahmen einer Live-Auktion gelten im Übrigen die Bedingungen, welche auf der Live-Auktion Webseite publiziert sind. Diese können von den hier publizierten abweichen.

Auf das Aufgeld hat der Käufer die schweizerische Mehrwertsteuer („MwSt“) von 8,1 % zu entrichten.

Alle im Auktionskatalog mit * (Asterisk) bezeichneten Objekte sind vollumfänglich mehrwertsteuerpflichtig, d. h. bei diesen Objekten wird die MwSt auf den Zuschlagspreis und auf das Aufgeld berechnet. Käufer, die eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration vorweisen, erhalten die MwSt rückvergütet.

5. Garantie

Hammer Auktionen wird den Kauf (unter Vorbehalt nachfolgender Ausnahmen) namens des Einlieferers rückgängig machen und dem Käufer Kaufpreis und Aufgeld (inkl. MWST) zurückerstatten, falls sich das Objekt als Fälschung erweist. Eine Fälschung liegt vor, wenn das Objekt nach vernünftiger Auffassung von Hammer Auktionen eine in Täuschungsabsicht geschaffene Imitation ist, bei der sich die korrekte Beschreibung solcher Inhalte nicht in der Beschreibung im Auktionskatalog (unter Beachtung jeglicher Ergänzungen) widerspiegelt und dieser Umstand den Wert des Objekts im Vergleich zu einem der Katalogbeschreibung entsprechenden Gegenstand wesentlich beeinträchtigt. Ein Objekt gilt nicht als gefälscht, wenn es lediglich beschädigt ist und/oder an ihm Restaurierungsarbeiten und/oder Veränderungen irgendwelcher Art vorgenommen wurden.

Eine Rückabwicklung gemäss vorstehender Bestimmung findet nach Ermessen von Hammer Auktionen nicht statt, falls:

- die Beschreibung des Objekts im Auktionskatalog im Einklang mit der Meinung einer Fachperson oder mit der herrschenden Meinung von Fachpersonen stand oder die Beschreibung im Auktionskatalog andeutete, dass hierüber Meinungsverschiedenheiten bestanden,
- die Fälschung zur Zeit des Zuschlages nach dem Stand der Forschung und mit den allgemein anerkannten und üblichen Methoden noch nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand als solche erkennbar war,
- die Fälschung (nach Hammer Auktionen sorgfältiger Einschätzung) vor 1950 hergestellt wurde.

Der Käufer kann von Hammer Auktionen (als Vertreterin des Einlieferers) aus die Rückabwicklung ab dem Tag des Zuschlages für einen Zeitraum von einem (1) Monat verlangen. Sie wird ausschliesslich dem Käufer eingeräumt und darf nicht an Dritte abgetreten werden. Die Geltendmachung

des Anspruchs setzt voraus, dass der Käufer gegenüber Hammer Auktionen sofort nach Entdeckung des Mangels mit eingeschriebenem Brief Mängelrüge erhebt und Hammer Auktionen das gefälschte Kaufobjekt im gleichen Zustand, wie es ihm übergeben wurde, und unbelastet von Ansprüchen Dritter, zurückgibt. Der Käufer hat den Nachweis zu erbringen, dass es sich beim Objekt um eine Fälschung handelt. Hammer Auktionen kann vom Käufer verlangen, dass dieser auf eigene Kosten Gutachten von zwei unabhängigen und in dem Bereich anerkannten Experten einholt, ist jedoch nicht an solche Gutachten gebunden und behält sich das Recht vor, zusätzlichen Expertenrat auf eigene Kosten einzuholen.

Die Ansprüche des Käufers gegen Hammer Auktionen als Vertreterin des Einlieferers beschränken sich auf die Rückerstattung des von diesem bezahlten Kaufpreises und Aufgeldes (inkl. MWST). Weitergehende oder andere Ansprüche des Käufers sind unter jedwelchem Rechtstitel (inklusive Irrtumsanfechtung gemäss Art. 23 ff. OR) ausgeschlossen.

Steigerungsangebote von Kaufinteressenten, die der Auktion nicht persönlich beiwohnen können, werden bis 24 Stunden vor Beginn der Steigerung schriftlich entgegengenommen.

6. Haftungsausschluss

Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden.

Die Beschreibung der Objekte erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, doch kann Hammer Auktionen für die Katalogangaben keine Haftung übernehmen.

Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände zu besichtigen. Entsprechend wird der Käufer aufgefordert, das Objekt vor der Auktion in Augenschein zu nehmen, und sich, allenfalls unter Beizug unabhängiger Fachberatung, ein eigenes Urteil über die Übereinstimmung des Loses mit der Katalogbeschreibung zu bilden. Für die Objektbeschreibungen ist die gedruckte Ausgabe des Katalogs (inkl. späterer Ergänzungen) in deutscher Sprache ausschliesslich massgebend.

Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, zur Meinungsbildung Experten oder Fachkräfte ihrer Wahl beizuziehen und sich auf diese abzustützen. Hammer Auktionen kann für die Richtigkeit solcher Meinungen nicht verantwortlich gemacht werden. Solche Expertenmeinungen oder Gutachten stellen genauso wenig wie von Hammer Auktionen vorgenommene Objektbeschreibungen oder sonstige Aussagen über ein Objekt (inklusive Aussagen über dessen Wert) explizite oder stillschweigende Zusicherungen dar. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.

Die Verpflichtungen des Einlieferers gegenüber dem Käufer sind im gleichen Masse eingeschränkt wie die Verbindlichkeiten von Hammer Auktionen gegenüber dem Käufer.

7. Bezahlung der ersteigerten Objekte

Die Rechnung aufgrund eines Zuschlags für ein ersteigertes Objekt ist innerhalb 7 Tagen nach Abschluss der Auktion zu bezahlen. Zahlungen mittels Kreditkarte sind nur nach Rücksprache mit der Buchhaltung von Hammer Auktionen möglich und unterliegen einer Bearbeitungsgebühr 3%, die vom Käufer zu bezahlen ist und auf den Rechnungsbetrag erhoben wird.

Hammer Auktionen kann Zahlungen des Käufers auch entgegen dessen anderslautenden Instruktionen auf jede beliebige Schuld des Käufers gegenüber Hammer Auktionen oder gegenüber dem Einlieferer anrechnen und allfällige Forderungen des Käufers gegen sie mit eigenen Ansprüchen verrechnen.

Ist der Käufer im Zahlungsverzug, wird auf den Rechnungsbetrag ein Verzugszins von 10 % p.a. erhoben. Falls Hammer Auktionen die Bezahlung für Käufe nicht innerhalb 7 Tagen nach der betreffenden Auktion erhalten hat, ist Hammer Auktionen ohne weitere Rücksprache mit dem Käufer berechtigt, den geschuldeten Rechnungsbetrag der Kreditkarte des Käufers zu belasten. Auch in solchen Fällen wird auf den Rechnungsbetrag eine Bearbeitungsgebühr von 3% erhoben.

Leistet der Käufer die geschuldete Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig, kann Hammer Auktionen zudem im eigenen Namen und auch namens des Einlieferers wahlweise (i) weiterhin Erfüllung des Kaufvertrags verlangen oder (ii) ohne Fristansetzung auf Leistung des Käufers verzichten und vom Kaufvertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; letzterenfalls ist Hammer Auktionen auch berechtigt, das Objekt ohne Beachtung eines Mindestverkaufspreises entweder freihändig oder anlässlich einer Auktion zu verkaufen und den Erlös zur Reduktion der Schulden des Käufers zu verwenden. Ein allfälliger über dem ursprünglichen Zuschlagspreis liegender Verkaufspreis wird an den Einlieferer ausbezahlt. Der Käufer haftet Hammer Auktionen und dem Einlieferer für allen aus der

Nichtzahlung bzw. Zahlungsverzögerung entstehenden Schaden.

Bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge behält Hammer Auktionen an allen sich in ihrem Besitz befindlichen Objekten des Käufers ein Pfandrecht. Hammer Auktionen ist zur betriebsrechtlichen oder privaten Verwertung (inkl. Selbsteintritt) solcher Pfänder berechtigt. Die Einrede der vorgängigen Pfandverwertung nach Art. 41 des Schweizer Schuldbetreibungs- und Konkursrechts ist ausgeschlossen.

8. Eigentumsübergang

Das Eigentum an einem ersteigerten Objekt geht auf den Käufer über, sobald der Kaufpreis und das Aufgeld (inkl. MWST) vollständig bezahlt sind und Hammer Auktionen diese Zahlungen dem entsprechenden Objekt zugeordnet hat.

9. Abholung der ersteigerten Objekte

Die ersteigerten Gegenstände müssen vom Käufer innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss der Auktion während der Öffnungszeiten auf eigene Kosten abgeholt werden. Wenn die Zeit es erlaubt, werden die Objekte nach jeder Sitzung ausgegeben. Die Herausgabe erfolgt nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises sowie Aufgeldes (inkl. MWST) und Zuordnung dieses Betrages zum ersteigerten Objekt durch Hammer Auktionen. Checks als Zahlungsmittel bedürfen vor Aushändigung des Steigerungsgegenstandes der Bestätigung durch die bezogene Bank.

Während der vorgenannten Frist haftet Hammer Auktionen für Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung zugeschlagener und bezahlter Objekte, jedoch nur bis zur Höhe von Zuschlagspreis, Aufgeld und MWST. Nach Ablauf dieser Frist haftet Hammer Auktionen nicht mehr und es ist Sache des Käufers, für eine angemessene Versicherung des ersteigerten Objekts zu sorgen. Für Rahmen und Glas kann keine Haftung übernommen werden. Werden die ersteigerten Objekte nicht innerhalb 7 Tagen abgeholt, lagert Hammer Auktionen diese wahlweise auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einer Firma ihrer Wahl oder in ihren eigenen Räumen zu einem Tagessatz von CHF 10 pro Objekt ein.

Transportaufträge nimmt Hammer Auktionen schriftlich entgegen. Ohne anders lautende schriftliche Abmachung werden die zugeschlagenen Objekte für den Transport durch Hammer Auktionen auf Kosten des Käufers versichert. Verglaste Bilder und zerbrechliche Objekte werden von Hammer Auktionen nicht versandt.

10. Verschiedene Bestimmungen

Die Versteigerung findet unter der Aufsicht der Gantbeamtung Basel-Stadt statt. Jede Haftung des anwesenden Beamten, der Gemeinde oder des Staates für Handlungen von Hammer Auktionen ist ausgeschlossen.

Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass Hammer Auktionen auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.

Das Urheberrecht der von Hammer Auktionen erstellten Fotografien und Abbildungen liegt bei Hammer Auktionen. Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, Fotografien und Abbildungen von verkauften Objekten in den eigenen Publikationen und in den Medien zu veröffentlichen und damit Werbung zu betreiben.

Die vorstehenden Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrags. Abänderungen sind nur mit schriftlichem Einverständnis von Hammer Auktionen verbindlich.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt bei eventuellen Lücken der Regelung.

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen und alle Änderungen daran unterliegen ausschliesslich Schweizer Recht. Gerichtsstand ist Basel.

Für die Beurteilung von Streitigkeiten (unter Einschluss der Geltendmachung von Verrechnungen und Gegenforderungen), welche aus oder im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen (einschliesslich deren Gültigkeit, Rechtswirkung, Auslegung oder Erfüllung) entstehen, sind ausschliesslich die Gerichte des Kantons Basel Stadt zuständig. Hammer Auktionen ist aber berechtigt, ein Verfahren vor jedem anderen dafür zuständigen Gericht anhängig zu machen.

Basel, 01. Januar 2024



HAMMER AUKTIONEN AG
ST. JAKOBS-STRASSE 59
4052 BASEL
+41 44 400 02 20
INFO@HAMMERAUKTIONEN.CH
HAMMERAUKTIONEN.CH